

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904**

90 (30.3.1904) Viertes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 90. Viertes Blatt.

Mittwoch, den 30. März

1904.

## Konkursverfahren.

Nr. 586. I. Ueber den Nachlaß des am 28. Januar ds. Js. verstorbenen, zuletzt hier wohnhaft gewesenen Damenschneiders **Olof Forsberg jr.** wurde heute am 28. März 1904, vormittags 10 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Rechtsanwalt **Fren** hier wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 10. Mai 1904 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 182 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

**Freitag, den 29. April 1904, vormittags 11 Uhr,**

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

**Freitag, den 20. Mai 1904, vormittags 11 Uhr,**

vor dem hiesigen Gerichte, Akademiestraße 2 A, 3. Stock, Zimmer Nr. 17, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 10. Mai 1904 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 28. März 1904.

**Die Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.**

Boppé, Amtsgerichtssekretär.

## Wohnungen zu vermieten.

**Veierheimer Allee 5**, inmitten eines großen Gartenparks, vis-à-vis vom Stadtgarten gelegen, ist eine sehr schöne Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, wovon 1 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Dachstockzimmern, 2 Kellergelassen, Klosett und allem sonstigen Zubehör, sofort oder später an eine kleine, ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres nebenan beim Hauseigentümer Nr. 7. **Mietpreis 700 Mark.**

**Gartenstraße 17** ist im 3. Stock eine prächtige Wohnung (vorn ohne Vis-à-vis, hinten mit freier Gartenansicht), bestehend in 4 Zimmern, Küche, Klosett, 2 Dachkammern, 2 Kellergelassen und allem sonstigen Zubehör, auf 1. Juli an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten.

**Goethestraße 2** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

\*2.1. **Luisenstraße 56** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

**Luisenstraße 95** ist eine sehr schöne Parterrewohnung mit freier Aussicht nach dem gegenüberliegenden Seminargarten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, 1 Dachkammer, 1 Kellergelaß, Abort innerhalb Glasabschluß nebst sonstigem Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer **Veierheimer Allee 7**.

\*2.1. **Rheinbahnstraße 8** ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, in einer gesunden, schönen Lage auf 1. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

\*3.1. **Rudolfstraße 8** ist eine schöne Parterre-Wohnung von 4 Zimmern sofort oder später zu vermieten.

3.1. **Steinstraße 25** (Lidellplatz, ohne Vis-à-vis) ist die Parterrewohnung, 4 Zimmer, Küche, Keller und Mansarden, per 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

\*2.1. **Waldhornstraße 49** ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Anteil am Trockenspeicher, auf 1. Mai an ruhige, ordnungsliebende Leute zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

## Mansardenwohnung zu vermieten.

\*2.1. **Degenfeldstraße** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller für sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen **Fasanenstraße 37, Bäderladen.**

## Wohnungen zu vermieten

in schöner Lage der Kaiserstraße, Eckhaus:

1. II. St. Wohnung v. 6 Z. u. Bad zc. 1200 M.
2. V. St. Wohnung v. 4 Z. zc. 500 M., v. sofort oder später,
3. III. St. 6 Z., Bad 1400 M., per Juli

durch **Kornsand's Vermietungsbureau,**  
3.1. **Kaiserstraße 111.**

## 3 Zimmerwohnung.

— In meinem Neubau ist eine 3 Zimmerwohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres bei **L. Schneider,** Karlstraße 76, 1. Stock.

\*4.1. **Leuzstraße 11** ist der 4. Stock, 4 oder 5 Zimmer, Küche und Zubehör, sehr schön ausgestattet, zu vermieten. Näheres **Walbstraße 71** im 1. Stock.

## Großer, heller, trodener

**Magazinsraum oder Laden,** innerhalb der Stadt gelegen, per sofort auf mehrere Monate zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 2834 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Wohnungs-Gesuch.

\* Kleine, ruhige Familie sucht auf 1. Juli oder August eine 2 Zimmerwohnung mit Mansarde in der Südstadt bis Marktplatz. Offerten beliebe man unter Nr. 2826 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

## 2.1. 5—6 Zimmerwohnung

mit Bad und Zubehör im 2. oder 3. Stock, zwischen **Karl- und Bestendstraße**, per sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2827 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Vierzimmer-Wohnung

mit Badzimmer und üblichem Zubehör, in gutem Hause und guter Lage der Stadt, wird von einem Brautpaar auf 1. Juli gesucht. Angebote mit annähernder Preisangabe unter Nr. 2830 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Wohnungs-Gesuch.

**Wohnung von 6—7 Zimmern** (womöglich mit Gartenanteil) im Preise von **1500—2000 M.** zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 2828 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Fräulein, Verkäuferin** in erstem Damen-Konfektionsgeschäft, sucht bei nur einwandfreier Familie geräumiges, gut möbliertes

## Zimmer mit Pension.

Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2829 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

5.1.

## Zimmer zu vermieten.

\* **Douglasstraße 28** ist im 2. Stock des Vorderhauses auf 1. April ein schönes Zimmer, nach der Straße gehend, zu vermieten.

\* **Karlstraße 93** ist im 2. Stock ein freundliches Zimmer mit Kochofen, möbliert oder unmöbliert, am liebsten an eine Frau oder ein Fräulein sofort zu vermieten. Näheres im Querbau, 2. Stock.

\* Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer), alles neu hergerichtet, nächst dem Schloßplatz und der Kaiserstraße, sind mit Klavierbenützung zu vermieten. Zu erfragen **Birkel 12, 1 Treppe hoch.**

\* **Lammstraße 7 d**, eine Treppe hoch, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit Aussicht auf den Hebelplatz auf 1. April zu vermieten. Näheres **Turmstraße 7 d.**

\* **Walbstraße 22, 1 Treppe**, ist ein gut möbliertes, großes, auf die Straße gehendes Zimmer mit zwei Betten an zwei Herren oder Fräulein auf sogleich oder 1. April zu vermieten.

## Gut möbliertes Zimmer

auf 1. April zu vermieten: **Leßingstraße 72, 1. Stock.**

**Rüppurrerstraße 12** ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten; daselbst ist auch ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten.

## Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, sind auf sofort oder später an einen besseren Herrn zu vermieten. Näheres **Akademiestraße 46, 2 Treppen.**

## Salon und Schlafzimmer,

auch Zimmer allein, ist in schöner Lage sofort an einen besseren Herrn zu vermieten: **Kaiser-Allee 51a, 1 Treppe.**



**Zimmer zu vermieten.**

Ein einfaches Zimmer mit guter Kost ist sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Waldstraße 22, Vorderhaus im 3. Stock.

**Pension-Anerbieten.**

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist mit Pension sofort zu vermieten: Akademiestraße 18, Vorderhaus, 2. Stock.

**24000—25000 Mk.**

habe auf II. Hypothek per sofort auszuliefern. Zins 5% ev. auch 4 1/2%. Offerten unter Nr. 2882 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**20000—25000 Mark**

auf erste oder auf gute zweite Hypothek liegen sofort zum Ausleihen bereit. Offerten bittet man unter Nr. 2822 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Kapitalien**

auf I. und II. Hypothek sind vorrätig. Offerten unter Nr. 2833 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**III. Hypothek gesucht.**

Auf ein Haus, beste Lage der Kaiserstraße, wird eine III. Hypothek von circa 25000 Mk. innerhalb der Schätzung per Juli gesucht. Angebote unter Nr. 2805 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

Ein ehrliches, fleißiges Mädchen für Küche und Wirtschaft kann sofort eintreten.

„Karlshofer Hof“, Leisingstraße.

2.1. Gesucht nach Mannheim ein einfaches Kinderfräulein zu 2 Knaben im Alter von 8 und 3 Jahren. Gesuchte muß etwas Hausarbeit übernehmen und schneiden können. Offerten nebst Zeugnisabschriften und Photographie unter H. H. 100 postlagernd Mannheim erbeten.

**Ein fleißiges, williges Mädchen**

wird für häusliche Arbeiten zur Aushilfe gesucht. Näheres Herrenstraße 5, parterre rechts.

**Mädchen-Gesuch.**

\* Zu einer kleinen Familie wird ein braves, fleißiges Mädchen auf 1. April gesucht: Soffenstraße 134 im 2. Stock.

**Aushilfsköchin gesucht**

für Sonn- und Feiertags.

W. Gert,

„zum grünen Winkel“ Ettlingen.

**Ein williges Mädchen**

aufs Ziel gesucht: Westendstraße 23, 3. Stock. \*

Auf 1. April

wird ein fleißiges, tüchtiges Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit mit verrichtet, gesucht. Zu erfragen Waldstraße 61 in der Konditorei. 2.1.

**Mädchen-Gesuch.**

\* Ein jüngeres Mädchen für alle häuslichen Arbeiten sofort gesucht. Näheres Schloßplatz 5 im 2. Stock.

**F. Tüchtige Kellnerin, Buffetdamen, Hausmädchen**

sofort gesucht. 2.1.

Bureau C. Fuhr,  
Ritterstraße 6.

**Kellnerin**

kann sofort eintreten bei A. Kettner, „zum roten Schaf“, Karlstraße 21.

**Die Nebenverdienst-Zentrale in Delmenhorst E. 77**

bietet jedermann reiche Auswahl in Schreibarbeiten, häuslichen Arbeiten, Vertrieb patentierter Neuheiten. Tagesverdienst bis zu Mark 30.—. Nur reelle Angebote von namh. Firmen. \*

**\* Junge Lauffrau**

sofort gesucht: Kaiserstraße 221 II.

**Monatsstelle.**

Eine zuverlässige Frau oder ein Mädchen für die Mittagsstunden gesucht. Zu erfragen Kriegstraße 122, parterre links (nicht im Laden).

**Lehrling-Gesuch.**

\* 2.1. Für mein Getreide- (en gros) Geschäft wird ein Lehrling mit guter Schulbildung gegen sofortige Vergütung per April gesucht.

Maier Wimpfheimer,  
Zähringerstraße 90.

**Einige Tagelöhner**

finden dauernde Beschäftigung in der Zementwarenfabrik

A. Graf Nachfolger,

Buttischstraße 13.

3.1.

**\* Stelle gesucht.**

Ein junges, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle auf 1. April. Zu erfragen 63a Schützenstr. 63a im Laden.

\* Eine Frau gefesteten Alters, welche in besseren Häusern in Stellung war, selbständig kochen, sowie jeder Hausarbeit vorstehen kann, sucht Aushilfsstelle oder dergl. Beschäftigung. Näheres Augustastr. 3a, 4. Stock.

**Verloren**

ein rotlebernes Portemonnaie mit Inhalt. Gegen gute Belohnung abzugeben: Kriegstraße 110 II.

**Haus-Verkauf.**

\* Privathaus, bessere Lage (südw.), der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit 5 Zimmern, welches zu 6% rentiert, ist sofort infolge Wegzugs zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2825 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Trumeau, ganz neu, sehr groß und hocheleg. m. starkem geschliff. Glas, Säulen u. Stufe 35 M., große, eleg. eiserne Kinderbettstelle, neu 13 M. 50 P., sehr gut gehender, großer Regulator m. Schlagwerk 12 M. sind zu verkaufen: Erbprinzenstr. 30, 2. Stock.

**Eine Laden-Einrichtung**

sofort billig zu verkaufen, ebenfalls 25 starke Kartons. Größe 40 x 35. Näheres Kaiserstraße 243, Schuhladen.

**Kochherd,**

ein gebrauchter, so gut wie neu, ist für 19 Mark zu verkaufen: Analienstraße 43. 3.1.

**Fahrrad,**

Rennummaschine, gut erhalten, billig zu verkaufen: Schützenstraße 45, parterre.

\* Ein gut erhaltener

**Kinderliegendwagen**

ist preiswert zu verkaufen: Ettlingerstraße 37, 2. Stock.

**\* Ein Kinderwagen**

mit Gummireifen, auch zum Sitzen eingerichtet, ist billig zu verkaufen: Waldstraße 11 im Seitenbau.

**Ein Seidenpinscher,**

Rüde, kleinste Rasse, schwarz mit braunen Abzeichen, sehr lebhaftes schönes Tier, ist zu verkaufen:

Sirichstraße 99, 2. Stock.

**Haus zu kaufen gesucht**

in guter Lage, möglichst im Zentrum der Stadt, im Preise nicht über 65000 M., älteres Geschäftshaus mit Hinterhaus bevorzugt. Gefl. Offerten unter Nr. 2831 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Marktwägelchen**

zu kaufen gesucht.

\* J. Weisshar, Anlagstr. 143 im Bulach.

**Kind im Alter von 1 bis 5 Jahren**

wird in Pflege genommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Kosttisch gesucht.**

\* Guter, billiger Mittag- und Abendtisch, Nähe Kurven- und Klumprechtstraße, von 5 jungen Leuten gesucht. Offerten unter Nr. 2820 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Verkauf.**

Im Bahnhofstadtteil ist ein neueres, gut gebautes Wohnhaus mit 2 Zimmerwohnungen und Laden im 1. Stock um 32000 Mark bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Mietertragnis 1940 Mark. Liebhaber werden gebeten, ihre Adresse unter Nr. 2819 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

**Einfamilienhaus**

im Hardtwaldstadtteil mit 10 Zimmern, Fremdenzimmer, Mädchenkammern nebst allem Zubehör auf Oktober d. J. oder später um 50000—55000 Mk. je nach Ausstattung zu verkaufen. Wünsche bezüglich der Heizung und Ausstattung könnten noch berücksichtigt werden. Liebhaber werden gebeten, ihre Adresse unter Nr. 2812 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

**Haustausch oder Verkauf.**

2.1. Im Hardtwaldstadtteil ist ein zu 5 1/2% rentierendes Herrschaftshaus zu verkaufen oder gegen gute Bauplätze zu vertauschen. Liebhaber sind gebeten, ihre Adresse unter Nr. 2823 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Bauplatz**

2.1. an fertiger Straße, 4stöckig geschlossene oder 3stöckig offene Bauweise, ist ohne Anzahlung unter vorteilhaftesten Bedingungen zu verkaufen. Straßenkosten bereits bezahlt. Geschäftsmann erhält noch Arbeit für einen größeren Neubau. Reflektanten werden gebeten, Offerten unter Nr. 2816 im Kontor des Tagbl. abzugeben.



## Kakao,

garantiert rein, per Pfund *M.* 1.20 und *M.* 1.50, Holländischer, anerkannt feinstes Fabrikat, per Pfd. *M.* 2.— empfiehlt

**Fritz Leppert,**  
Amalienstr. 14.

Mein

## selbstgebrannter Perlkaffee,

fein und kräftig im Geschmack, per Pfd. 90 *M.* ist konkurrenzlos.

Bitte probieren!

**Fritz Leppert,**  
Amalienstr. 14.

## Zu Ostern:

Schokolade-Hasen,  
Fondants-Hasen,  
Marzipan-Hasen,  
Crème-Hasen,  
Biskuit-Hasen,  
Karamell-Hasen,  
Attrappen-Hasen,  
Schokolade-Eier,  
Fondants-Eier,  
Marzipan-Eier,  
Nougat-Eier,  
Trink-Eier,  
Crème-Eier,  
Biskuit-Eier,  
Attrappen-Eier,  
Fantasie-Eier

empfehlen 21.

**J. M. Bauer,**  
Hofkonditor,  
Rondellplatz. Telephon 1243.

## Biskuit-

## Osterlämmer

empfehlen  
in allen Größen

**Gustav Dennig,**  
Bäckerei und Konditorei,  
Marienstraße 11.

## Ostern!

Empfehle auf kommende Festtage:

- 1. Bahonner Schinken (kleine)
- „ Kulmbacher dto.
- „ Westfälischer dto.
- „ Bordschinken (5 pfündig)  
per Pfund 95 Pfg.

**Gustav Bender,**  
vormals Carl Malzacher, Hofl.,  
5 Lammstraße 5.

## Kieler Bücklinge

Stück 4 *M.*, 40 Stück-Ristchen *M.* 1.50 empfiehlt

**Fritz Leppert,**  
Amalienstr. 14.

### Delikatessen-Konsum.

## Bordschinken

per Pfd. 85 *M.*

Ruß-Schinken,  
Westfälischer Schinken,  
Coburger Schinken,  
Lachs-Schinken,  
Schinken, gekocht u. roh,  
fein aufgeschnitten per 1/4 Pfd. 50 *M.*

### Delikatessen-Konsum.

Mal in Gelee 1/4 Pfd. 30 *M.*,  
Lachs in Gelee 1/4 Pfd. 30 *M.*,  
Sering in Gelee 1/4 Pfd. 15 *M.*,  
Kieler Sprotten und Bücklinge,  
ger. Male und Lachs,  
Delfardinen, Kronenhummer,  
Delikatessheringe etc.

### Delikatessen-Konsum.

Edelweiß-Camembert,  
große 75 *M.*, kleine 48 *M.*,  
Roquefort, Gorgonzola,  
Gervais, La trapp, Edamer,  
Emmenthaler, Tilfiter,  
Gouda, Parmesan,  
Fromage de Brie etc.

### Delikatessen-Konsum.

Feinste helle  
Malossol-Kaviare,  
frisch eingetroffen, stets direkt auf Eis  
im Glaskasten ausgestellt bei

**Jos. Blatz,**  
Kaiserstraße 122, Eing. Waldstr.

### Delikatessen-Konsum.

## Dr. Theinhardt's Hygiama,

wohlschmeckend, leichtverdauliches und blutbildendes  
Nährpräparat.

in Dosen von { 1/2 Kilo à 2,50 *M.*,  
1/4 " " 1,60 *M.*,  
vorrätig bei

**V. Merkle,**  
Großh. Hoflieferant.

## Holl. Schellfische, Cabliou

Donnerstag frisch eintreffend,  
empfehlen

**Gerhard Raspe,**  
Kaiserstraße 56.

## Aug. Enz,

Großh. Hoflieferant,  
Karlstraße 12, Telephon 1136,



empfehlen in nur

prima lebendfrischer Ware:

Holländ. Winter-Rheinsalm,  
lebende Bachforellen, Turbots,  
Soles, Rotzungen, Zander,  
Schellfische, Cabliou.  
Lebende Rheinhechte, Rhein-  
karpfen, Schleien etc.

Perlhühner, Schnepfen,  
Wildenten.

Franz. Welschhähnen, Pouarden,  
Gänse, Enten, Hähnen, Tauben  
und Suppenhühner.

Mein Geschäft ist am Karfreitag  
den ganzen Vormittag geöffnet.

## Auf Karfreitag

21. empfehle

## Schellfische u. Cabliou.

Auf Ostern:

Schinken ohne Knochen,  
Lachsschinken,  
Westfälischer Schinken,  
Göttinger- u. Salamiturst,  
diverse feine Würstwaren  
in größter Auswahl.  
Pouarden u. Hähnen.

**Carl Hager, Hofl.,**  
Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.  
Telephon 358.

NB. Bestellungen hierauf nehme heute  
schon entgegen.

## Neue Kartoffeln

(Winter-Malta)

gesunde, gutkochende Ware,  
per Pfund 15 Pfennig  
empfehlen

**Gustav Bender,**  
vormals Carl Malzacher, Hofl.,  
5 Lammstraße 5.

## Centrifugen-Süßrahmtafelbutter,

allerfeinste Qualität, täglich frisch eintreffend, em-  
pfehlen zum jeweiligen billigsten Tagespreis. An  
Wiederverkäufer kann abgegeben werden.

**Fritz Leppert,**  
Amalienstr. 14.



# Färberei und chem. Waschanstalt D. Lasch, Karlsruhe,

Färberei u. Gemische Reinigung  
für  
Frühjahr- und Sommerkleider,  
Mäntel, Capes,  
Umhänge, Jaquets, Bänder,  
Spitzen, Vorhänge und dergl.  
bei billiger und schneller Bedienung.

### Eigene Läden:

Sofienstraße 28,  
Ludwigsplatz 40a,  
Kaiserstr. 50, Eing. Adlerstr.,  
Augustastrasse 13,  
Kaiser-Allee 33.

### Annahmestellen:

Goethestraße 39,  
Rheinstraße 34b,  
Georg-Friedrichstraße 16,  
Kronenstraße 47.

# Briefumschläge

pro 1000 Stück mit Firmadruck von M. 2.80  
an, reelle Ware, kein Ausschuss, sowie An-  
fertigung von **Druckfachen** jeder Art in  
kürzester Zeit zu billigen Preisen bei 4.1.

## B. Albert Tenzi,

Ede Markgrafen- und Kreuzstraße 20.

## Grosses Ofen-Lager.



Neueste  
**Irische Oefen,  
Kachel-Oefen**

nach allen Farben  
und Heizarten.

Billige Preise.

## W. Leicht,

Ofengeschäft,  
Markgrafenstrasse 43.

Reparaturen prompt und billig.

**L. z. Tr.**

31. III. 04, 1/2 12 U.

Trauer



Neue Fischbörse



Telephon  
1415,

# Carl Pfefferle,

Blumenstr. 1  
Nr. 14.

Mittwoch und Donnerstag treffen für mich größere Sendungen  
lebendfrischer

# Fluß- u. Seefische

ein und verkaufe zu folgenden Preisen:

<b>ff. Cabliau</b>	ohne Kopf . . . . .	per Pfd. 30 Pfg.
	im Ausschnitt . . . . .	" " 35 "
<b>ff. Schellfische</b>	beste holl. Angelfische, p.	Pfd. 40-50 Pfg.
	kleine zum Baden . . . . .	" " 30 "
<b>ff. Schellfische</b>	große Isländer ohne Kopf, p.	Pfd. 40 Pfg.
	im Ausschnitt . . . . .	" " 50 "

<b>Merlans</b>	per Pfund	35 Pfg.
<b>Rotzungen</b>	" "	60 "
<b>Schollen</b>	" "	60 "
<b>Soles (Seezungen)</b>	" "	2.20 Mk.
<b>Turbots (Steinbutt)</b>	" "	1.80 "
<b>Flußhechte</b>	" "	1.- "
<b>Flußzander</b>	" "	1.- "
<b>Salm, schön rotfleischig und fett</b>	" "	1.50 "
<b>Weßer-Salm</b>	" "	2.50 "
<b>Stoßfische, frisch gewässert</b>	" "	25 Pfg.

Ferner: lebende Rheinhechte, Karpfen, Aale, Schleien, Backfische,  
Bresen, Barsche etc.

NB. Der Verkauf findet dieses Jahr nicht aus dem Waggon, sondern nur  
Blumenstrasse 14 statt.

Um Donnerstag mittag in meinem Geschäft einen zu großen Andrang zu  
vermeiden, gebe jedem Käufer, welcher seinen Bedarf schon vorher deckt, genügend

## Eis gratis

um die Fische in gutem Zustande zu erhalten.

## Für die Oster-Feiertage

empfehle frisch geschossenes **Reh,**

junge Gänse, Enten, franz. Poularden, Welschhahnen  
und Gähner, junge Gähner, Tauben, Suppenhühner,  
Frikassiehühner etc.



Freitag vormittag ist mein Geschäft von 7-12 Uhr geöffnet.

2.1. Prompter Versand nach auswärts.

Nur Blumenstrasse 14.

# Herren-Fantasie-Westen

wieder in grosser Auswahl eingetroffen:

Serie I Mk. 3.—,

" II " 4.40,

" III " 5.60,

hochmoderne Dessins und neuester Schnitt.

# Spiegel & Wels,

Kaiserstrasse 76 — Marktplatz — Telephon 1207.



# Extra-Anzeige!!

Beehre mich hiermit anzuzeigen, daß ich am Ostersamstag ca. 300 Stück prima frisch geschlachtete junge Geißchen und einige Osterlämmer auf dem Wochenmarkt zum Verkauf bringe. Mein Stand ist vis-à-vis der Pyramide und beim Brunnen. Auch sind jeden Tag bei mir im Hause, Werderstraße 92, solche zu haben.

**Oskar Widmann.**

## Friedrich Weber,

207 Kaiserstr. 207,  
ältestes Drechslerwaren-  
Geschäft.

2.2. Größtes Lager in



Spazierstöcke,  
Touristenstöcke,  
fog. Bergsteiger,  
Kaukartikeln,  
Meerschaaum- u. Bern-  
stein-Spigen,  
Bruzere-Schag-Pfeifen.

## Sparkochherde,



wegen großem Vorrat,  
10% unter den seither  
schon billigen Preisen,  
unter Garantie bei

**Eduard Weeß,**

7.6. Amalienstraße 43.

## Sparkochherde,

selbstverfertigte beste Konstruktion, verkauft  
unter Garantie zu den billigsten Preisen

**Anton Martin,**

Herb- und Bauhloßerei,  
6.1. Bürgerstraße 19.

Restauration zum

**Trompeter von Säckingen.**

Heute sowie jeden Mittwoch

**Schlachttag.**

**J. Neukamm.**

NB. Morgens Wellfleisch mit Sauer-  
kraut. Auch ist fortwährend reines Schweinefett  
zu haben.

Eine praktische Hausfrau wird immer  
mühsam, alles gute kennen zu lernen, um davon  
zu profitieren, besonders wenn die Feiertage vor der  
Tür stehen und die Zeit herannahet, wo alle Metall-  
gegenstände im schönsten Glanze prangen sollen.  
Wir empfehlen daher als das Vorzüglichste den  
Metall-Putz-Glanz „Amor“. Jede, die mit ihm  
einen Versuch macht, wird von dem Erfolg freudig  
überrascht sein und erklären, daß Amor das beste  
Metall-Putzmittel ist.

Amor ist in Dosen à 10 Pfg. überall zu haben.

[5]

## Ziehung 14., 15. und 16. April.

Genehmigt d. Allerhöchsten Erlass 300 000 Lose  
dem unter dem Protektorat Sr. Majestät des  
Kaisers u. Königs Wilhelm II. stehenden  
Verein für d. Her-  
stellung und Aus-  
schmückung der

## Marienburg

Lose à 3 Mk. Porto und Liste  
30 Pf. extra.  
8840 Geldgewinne zahlbar ohne Abzug  
im Betrage von

**355,000 Mk.**

1 Haupt-Gewinn	60000 Mk.
1 Haupt-Gewinn	50000 Mk.
1 Haupt-Gewinn	40000 Mk.
1 Haupt-Gewinn	30000 Mk.
1 Haupt-Gewinn	20000 Mk.
1 Haupt-Gewinn	10000 Mk.
4 à 2500 =	10000 Mk.
10 à 1000 =	10000 Mk.
20 à 500 =	10000 Mk.
100 à 100 =	10000 Mk.
200 à 50 =	10000 Mk.
1000 à 20 =	20000 Mk.
7500 à 10 =	75000 Mk.

Marienburger Lose empfiehlt d. Bankgeschäft  
**Ad. Müller & Co.**  
Hamburg, Gr. Johannisstr. 21  
Ecke Börsebrücke.  
Telegr.-Adr.: Gileksmüller.

## Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch, den 30. und Donnerstag, den  
31. März, sowie Freitag, den 1. und Samstag,  
den 2. April keine Vorstellungen im Hoftheater.

Am Gründonnerstag und Karfreitag ist die  
Vorverkaufsstelle geschlossen.

Am Karfreitag findet die Aufführung der  
„Matthäus-Passion“ in der Festhalle  
statt. (Siehe unten.)

Sonntag, den 3. April (Ostern). 20. Vor-  
stellung außer Abonnement. Große Preise.  
**Tristan und Isolde.** In 3 Aufzügen  
von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende  
nach 1/2 11 Uhr.

Allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 28. März,  
vormittags 9 Uhr an.

Montag, den 4 April. 48. Abonnements-  
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-  
mentskarten). Mittel-Preise. Neu einstudiert:  
**Das Wintermärchen.** Schauspiel in  
5 Akten von Shakespeare, übersetzt von  
Dorothea Tiedt. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende  
gegen 1/2 10 Uhr.

## Festhalle Karlsruhe.

Freitag, den 1. April. Preise 6, 5, 4, 3,  
2, 1.50 und 1 Mk. **Passions-Musik** nach  
dem Evangelisten Matthäus von J. S. Bach.  
In 2 Teilen. 1. Teil: 1/2 3 bis 1/2 5 Uhr.  
2. Teil: 6 bis nach 8 Uhr.

Den Besuchern der Matthäus-Passion ist der un-  
entgeltliche Besuch des Stadtgartens während der  
Aufführung gestattet.

## Die Neueinschätzung der Grundstücke und Gebäude betreffend.

Der Großh. Steuerkommissär macht bekannt, daß  
die Protokolle über die neue Einschätzung der Grund-  
stücke und Gebäude bis zum 5. April d. J. Kreuz-  
straße 13 zur Einsichtnahme aufgelegt sind.

Der Grund- und Hausbesitzerverein macht  
sämtliche Grund- und Hausbesitzer darauf aufmerk-  
sam, die Einsicht der Schätzung ja nicht zu veräumen,  
da der jetzt festgelegte Wert für die spätere Besteuerung  
maßgebend ist. Es wird für den Hausbesitzer  
besonders notwendig sein, diese Schätzung genau zu  
prüfen und mit der amtlichen Schätzung zur  
Kapitalaufnahme zu vergleichen. Nach verschiedenen  
Mitteilungen sollen diese Schätzungen, welche in beiden  
Fällen denselben Wert feststellen, öfters um bedeutende  
Summen von einander abweichen. Etwaige Ein-  
wendungen sind sofort beim Steuerkommissär vorzu-  
bringen. Der Grund- und Hausbesitzerverein ist  
gerne bereit, derartige Beschwerden kostenlos zu be-  
sorgen.

## Standesbuch-Auszüge.

### Geschlechtsungen:

- 29. März. Karl Birk von Ettlingen, Schuhmacher  
hier, mit Anna Weber von Altheim.
- 29. " Theodor Radel von Oberheufferten,  
Wesler hier, mit Wilhelmine Meyer  
von Emmendingen.

### Geburten:

- 22. März. Walter Wilhelm, Vater Friedrich Fint-  
beiner, Spezereihändler.
- 23. " Andreas Josef Otto, Vater Josef Lauinger,  
Bierführer.
- 25. " Maria Anna, Vater Wilhelm Köninger,  
Marshallbedienter.
- 25. " Erna Lina, Vater Bruno Hauschild, Kauf-  
mann.
- 25. " Elsa Johanna, Vater Johann Hoffmann,  
Schlosser.
- 25. " Ida Rosa, Vater Johann Busch, Schuh-  
macher.
- 25. " Wilhelmine Georgine Luise, Vater Gg.  
Wilhelm Meinen, Schiffer.
- 25. " Hermann, Vater Herm. Burger, Bäder-  
meister.
- 26. " Karoline, Vater Gottl. Büfle, Bader.
- 26. " Max Hermann, Vater Leopold Dochat,  
Heizer.
- 26. " Karl Adolf Otto, Vater Adolf Brunke,  
Wascher.
- 27. " Emma Mina, Vater Karl Jod, Blechner.
- 27. " Karoline, Vater Albert Netter, Blechner.
- 27. " Erta Anna, Vater Friedrich Pieper,  
Schneidermeister.
- 28. " Paul, Vater Anton Reiß, Gefängnis-  
Oberaufseher.

### Todesfälle:

- 28. März. Heinrich Seiderer, Glaser, ein Chemann,  
alt 50 Jahre.
- 28. " Heinrich Haas, Finanzgehilfe, ledig, alt  
20 Jahre.
- 28. " Friedrich Nagel, Alt-Bürgermeister, ein  
Witwer, alt 74 Jahre.
- 28. " Eva Schneider, alt 56 Jahre, Ehefrau  
des Hof-Lieferanten Jakob Schneider.
- 28. " Kurt, alt 3 Monate 27 Tage, Vater Joh.  
Ulbrecht, Verwaltungsaktuar.
- 28. " Andreas Ludwig, Privatier, ein Witwer,  
alt 82 Jahre.
- 29. " Anna Reinbold, Kellnerin, ledig, alt  
19 Jahre.

### Beerdigungszeit

- und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.
- Mittwoch, den 30. März 1904:**
- 10 Uhr, **Friedrich Nagel**, Alt-Bürgermeister  
(Stefanienstraße 98).
  - 11 Uhr, **Adolf Schopfer**, Baurat  
(Ritterstraße 20).
  - 3 Uhr, **Eva Schneider**, Ehefrau des Hof-  
Lieferanten  
(Amalienstraße 19).
  - 1/4 4 Uhr, **Heinrich Seiderer**, Glaser  
(Kriegstraße 26).
  - 1/5 5 Uhr, **Heinrich Haas**, Finanzgehilfe  
(Lachnerstraße 9 II.).

Nur Blumenstraße 14.

Nur Blumenstraße 14.

Nur Blumenstraße 14.







Polizeibericht.

Karlsruhe, 29. März.

Aus einem Hausgange in der Klauereistr. wurde ein noch neues Fahrrad, Marke Lya mit der Fabr.-Nr. 58 und der Polizei-Nr. 10 659, Karlsruhe, im Werte von 180 M., und vor der Wirtschaft Moninger ein Victoria-Rad mit der Polizei-Nr. 7831 in einem solchen von 70 M. gestohlen. — Wegen Unterschlagung wurde eine Kellnerin angezeigt, die von einem Herrn einen Brillantring lieb, demselben verfestete und den Erlös in ihrem Ruhez verwendet. — Vom 24. auf 25. ds. Mts. kamen einer Dame auf der Reise von Wien hierher Pretiosen: 4 goldene Broschen: 1. ein sog. Pfauenauge, 2. ein Kleeblatt, 3. eine Schwalbe und 4. ein schräges Viereck darstellend und sämtliche mit Brillanten, Rubinen und Smaragden besetzt, und ferner eine lange weiße Perlschleife, deren Schloßchen ebenfalls mit Edelsteinen besetzt ist, im Gesamtwert von etwa 6000 M. abhandelt.

Gestern nachmittag 5 Uhr sprang Ecke Morgen- und Schützenstraße ein 4-jähriges Mädchen vor ein in die Schützenstraße einbiegendes Fuhrwerk; es wurde von demselben erfasst, zu Boden geworfen und hat an der linken Hüfte eine leichte Quetschung erlitten. Den Kutscher trifft kein Verschulden.

Gestern abend 6 1/2 Uhr fiel infolge epileptischen Anfalles vor dem Hause Kaiserstraße 185 eine Frau zu Boden und zog sich eine stark blutende Wunde an der linken Kopffseite zu. In dem Hausgange genannten Hauses wurde die Frau von dem hinzukommenden Arzt Dr. Reiz verbunden und hierauf durch einen Schuttmann mittels Droschke in ihre Wohnung verbracht. Der Vorfall hatte einen größeren Menschenauflauf zur Folge.

Heute vormittag 1/8 Uhr schenkte das Pferd eines Fuhrmanns aus Neuburgweier, als der Fuhrmann in der Schillerstraße Backsteine ablad, vor einem dem Kühlen Krug zu fahrenden Straßenbahnwagen, wobei es vor den Straßenbahnwagen sprang und von demselben umgeworfen wurde. Dabei brach die Deichsel des Backsteinwagens ab. Außer dem Wagenführer, der eine Quetschung des kleinen Fingers sich zuzog, wurde niemand verletzt.

Gerichtszeitung.

# Karlsruhe, 28. März.

Sitzung der Strafkammer I.

Vorsitzender: Landgerichtsrat Siegel. Vertreter der Großherzoggl. Staatsanwaltschaft: Referendar Maishofer.

Die Anklage gegen den Kaufmann Wilhelm Heß aus Karlsruhe wegen Vergehens gegen § 132 R.St.G.B. wurde verurteilt.

Angeklagt wegen Majestätsbeleidigung war die Ehefrau Friederike Marie Elisabeth Schlemmer geb. Silberheimer aus Karlsruhe. Sie hatte sich gegen die §§ 95 und 97 R.St.G.B. vergangen. Das Gericht bestrafte die Angeeschuldigte mit 2 Monaten und 2 Wochen Gefängnis.

Bei den Eheleuten Johann Jörg hier mietete sich im Monat Februar der Kaufmann Leander Schildeknacht aus Dietzheim ein. Er erklärte den Vermietern, daß er bei einer hiesigen Versicherungsgesellschaft angestellt sei und sein Logis mit Frühlingsmonatlich bezahlen werde. Eines Tages verließ er aber heimlich die Wohnung, ohne seine auf 15 M. aufgelaufene Schuld zu begleichen. Schildeknacht wurde zur Anzeige gebracht und heute wegen Betrugs zu 3 Monaten Gefängnis verurteilt. — Der letzte Fall war eine Berufung in einer belanglosen Privatklage.

# Karlsruhe, 28. März.

Sitzung der Strafkammer III.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dürr. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Groß.

Am 3. Januar d. Js. entstand in den Wirtschaftsräumlichkeiten des Gasthauses zum „Sternen“ in Scheuern ein Brand, der leicht hätte großes Unheil anrichten können, wenn es nicht gelungen wäre, noch bei Zeiten seine Löschung zu bewirken. Der Schaden, den das Feuer verursachte, war daher auch nicht bedeutend. Es hatten nur der Unterzug der in das Nebenzimmer der Wirtschaft führenden Türe und die Türfüllung durch den Brand gelitten. Die näheren Untersuchungen über die Ursachen, die ein Auskommen des Feuers bewirkten, ergaben die Tatsache, daß der Brand durch die unvorschriftsmäßige Durchführung des über der Türe durch die Wand gehenden Dsenrohrs hervorgerufen worden war. Das Rohr wurde zu nahe an den hölzernen Unterzug der Türe gelegt, was zur Folge hatte, daß derselbe Feuer fing. Die Anlage hatte beim Sehen des Feuers im Nebenzimmer der Wirtschaft der Dienstfeger Emil Jaum aus Haueneberstein ausgeführt. Da er dabei die gegebenen Vorschriften nicht beachtete, war er zum fahrlässigen Brandstifter geworden. Aus diesem Grunde stand er heute vor der Strafkammer, die ihn wegen fahrlässiger Brandstiftung zu 20 M. Geldstrafe verurteilte.

In der Berufungssache des Tagelöhners Karl Bleich aus Sandweier, den das Schöffengericht Baden wegen Körperverletzung mit 6 Wochen Gefängnis bestraft hatte, setzte der Gerichtshof die Gefängnisstrafe auf 3 Wochen herab.

Die Berufung des vom Schöffengericht Baden wegen Körperverletzung zu 4 Wochen Gefängnis verurteilten Tagelöhners Josef Herr aus Sandweier wurde als unbegründet verworfen.

Das Schöffengericht Rastatt erkannte in seiner Sitzung vom 22. Januar gegen den Barbier Hugo Paul Reichel aus Durmersheim wegen Beleidigung auf 2 Monate und 2 Wochen Gefängnis. Die von dem Angeklagten gegen dieses Urteil eingelegte Berufung wurde als unbegründet zurückgewiesen.

In geheimer Sitzung gelangte die Anklage gegen den Maurer Wilhelm Schöppler aus Langensteinbach wegen widernatürlicher Unzucht zur Verhandlung. Das Urteil lautete auf 4 Wochen Gefängnis, abzüglich 3 Wochen Untersuchungshaft.

Die Anklage gegen den Handelsmann Kaufmann Bär aus Untergrombach, wohnhaft in Pfuchsal, wegen Urkundenfälschung wurde verurteilt.

# Bezirksratsitzung.

In der heutigen Sitzung des Bezirksrats, die Geh. Rat Föhrenbach präsiidierte, kam zunächst die Klage des ledigen Landwirts Gustav Friedrich Seiz in Liebolsheim gegen die Gemeinde Liebolsheim wegen Anerkennung der Berechtigung zum Antritt des angebornen Bürgerrechts und zum Einrücken in den Bürgergenuss zur Verhandlung. Seiz hat vor einiger Zeit von der Gemeinde Liebolsheim verlangt, in den Genuss des Bürgerrechts eingesezt zu werden. Er stellte diese Forderung mit der Begründung, daß er das vorgeschriebene Alter besitze und einen Nahrungszweig durch die Bewirtschaftung von Pachtstücken habe, der ihm seinen Unterhalt gewähre. Der Gemeinderat Liebolsheim hielt den Anspruch des Seiz nicht für begründet, da er der Auffassung war, daß Seiz nicht die Selbständigkeit besitze, die das Gesetz für die Einweisung in den Bürgergenuss als notwendig voraussetze. Seiz wohne bei seinen Eltern, habe kein eigenes Gewerbe und keinen eigenen selbständigen Betrieb. Die Abweisung seiner Forderung von seiten des Liebolsheimer Gemeinderats veranlaßte Seiz, Klage beim Bezirksrat zu erheben. Dieser erließ heute Urteil dahin, daß die Gemeinde Liebolsheim die Berechtigung des Seiz zum Antritt des angebornen Bürgerrechts anerkennen hat, daß aber die Klage des Seiz um Einweisung in den Bürgergenuss zurückzuweisen ist. — Der erste Fall der Verwaltungssachen betraf die Festsetzung der südlichen Bauflucht an der nach Wegfall der Marauer Bahn zwischen der Beertheimer und der Karlsruher geplanten neuen Verbindungsstraße. Gegen die geplante Bauflucht, deren Durchführung sich übrigens aller Wahrscheinlichkeit nach noch viele Jahre hinausziehen dürfte, war von seiten der Generaldirektion der Staatsbahnen formell Einsprache erhoben worden auf Grund des § 27 des Straßengesetzes, der die Anlage von Gebäuden in der Nähe von Bahnlirien regelt. Der Bezirksrat entschied dahin, daß, wenn an Stelle der Marauer Bahn an der fraglichen Strecke eine Verbindungsstraße erstellt wird, die Bauflucht nach Antrag festgesetzt werden soll. — Im nächsten Falle handelte es sich um ein Verbot zur Behinderung der Benutzung eines unvorschriftsmäßigen Raumes im Hause Schützenstraße 22 als Wohn- oder Arbeitsstätte. Der Raum, der hier in Betracht kam, ist eine Waschküche, die zuletzt von einem kürzlich verstorbenen Schneider bewohnt wurde, u. durchaus ungeeignet zum längeren Aufenthalte für Menschen ist. Der Bezirksrat erließ deshalb auch das notwendige Verbot. — Ein gleiches Verbot erging hinsichtlich eines hinteren Hofraumes im Hause Jähringerstraße 48. — Genehmigt wurden sodann: die Gesuche des Lebensbedürfnisvereins Karlsruhe zur Errichtung einer Sauggasanlage in dem Anwesen Jähringerstraße 46/47 und der Firma Christian Kempp, Kronenstraße 21/23 dahier, zur Errichtung einer Sauggasanlage; die Abänderung der Statuten der Krankenkasse der deutschen Waffen- und Munitionsfabriken, durch die eine Herabsetzung der Beiträge von 4 1/2 auf 3 1/2 % herbeigeführt wird. — Es fanden ferner Genehmigung: die Gesuche des Wirts Max Nagel in Blankenloch zum Betrieb der Gastwirtschaft zum „Anfer“ daselbst; des Wirts Gustav Häußler in Langenbrücken zum Betrieb der Realgastwirtschaft zum „Engel“ in Grünwinkel; des Otto Lehmann in Blankenloch zur Errichtung einer Schlachtküche auf seinem Anwesen daselbst. — Abgewiesen wurde das Gesuch des Wirts Albert Wenz in Graben um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft daselbst. — Im weiteren Verlaufe der Sitzung erlebte

der Bezirksrat noch einige Wirtschaftsgesuche und Wirtschaftsverlegungen und erlebte in nicht öffentlicher Sitzung folgende Gegenstände der Tagesordnung: Errichtung eines Marktes in der Sofienstraße hier; Abhör der Gemeinde- und Gemeindefrankenassenrechnung von Darlanden für 1902; Verbescheidung der Sparassenrechnung Liebolsheim für 1902; Verteilung der Erträge des altbadischen Distriktsfondes in Baden für 1904.

Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr. In den Tagen vom 15. bis 19. März 1904 sind angekommen: „Victor Emanuel“ mit Kohlen, „Hermann Stachelhaus senior“ mit Kohlen, „Sophie Louise“ mit Kohlen, „Robert“ mit Kohlen, „Gebr. Kröll III“ mit Kohlen, „Arminius“ mit Kohlen, „Suzanna“ mit Briskets, „Sophie Anna“ mit Kohlen, „Gertrude“ mit Kohlen, „Nectarthal“ mit Gerste; abgegangen: „Babette“ mit Eisen u. Holz. Vom 21. bis 24. März sind angekommen: „Elise Rieten“ mit Stüdgut und Getreide, „August Rieten“ mit Kohlen, „Badenia 44“ mit Stüdgut, „Grünwinkel II“ mit Sprit, „Greta“ mit Kohlen, „Grünwinkel III“ mit Sprit; abgegangen: „Carolus“ mit Kohlen, „Valerie“ mit Holz, „Roland“ mit Steinen und Holz, „Badenia 44“ mit Stüdgut, „Katharina“ mit Holz und Eisen, „Bater Rhein“ mit Holz.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.) Mittwoch, den 30. März:

Freiwillige Sanitätskolonne des Karlsruher Männerhilfsvereins. Unterrichtskurs im Turnsaal der höheren Mädchenschule (Sofienstraße), abends von 1/9—10 Uhr.

Konsum-Verein Karlsruhe und Umgebung. Generalversammlung im Saale der Brauerei Heß (Möhrlein), Kaiserstr. 13, abends 8 Uhr.

Männerturnverein. Alte Herrenriege, Zentraltturnhalle, abends 1/9 bis 10 Uhr. Damen-Abteilung, Zentraltturnhalle, abends 1/8 bis 1/9 Uhr.

Matthäus-Passion. Chorprobe in der Festhalle, abends 8 Uhr.

Wetter am Montag, den 28. März 1904.

Hamburg, Swinemünde und Chemnitz heiter, Neufahrwasser, Münster u. Wez ziemlich heiter, Breslau trüb, München Gewitter mit Regen.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 29. März, 7 Uhr früh.

Triest halbbedeckt 12°, Nizza heiter 12°, Florenz bedeckt 10°, Rom bedeckt 12°.

Wetterbericht des Centralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 29. März 1904.

Der Luftdruck nimmt heute von einem barometrischen Maximum, welches das Innere Kuplands bedeckt, bis zu einer ziemlich tiefen Depression ab, welche nördlich von Schottland liegt und welche ihren Wirkungskreis bis nach Westdeutschland herein ausgebreitet hat, hier ist deshalb Regenwetter eingetreten, während es weiter ostwärts am Morgen noch vielfach heiter war. Trübes und regnerisches Wetter ist zu erwarten.

C. B. f. M. u. H. Schneebeobachtungen.

Infolge der warmen Bitterung, welche zu Beginn der verfloffenen Woche geherrscht hat, haben die auf den Bergen noch liegenden Schneemengen etwas abgenommen; um die Mitte der Woche haben sie aber wieder Zuwachs erhalten. Der Neuschnee ist aus mittleren Lagen bald wieder verschwunden. Am Morgen des 26. März (Samstag) sind noch geblieben: in Furtwangen 10, beim Feldberger Hof 155, in Titisee 22, in Höchenschwand 17, in Bernau 35, in Todtnauberg 47, in Heubronn 9, in St. Märgen 45, in Kniebis 35, in Breitenbronnen 14, in Herrenwies 9 und in Kaltenbronn 45 cm.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: März, Barometer mm, Therm. in C., Rel. Feucht., Feucht. in Brog., Wind, Himmel. Rows for 28. Abd. 9 U., 29. Mor. 7 U., 29. Mitt. 2 U.

Höchste Temperatur am 28.: 12,7; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 7,4. Niederschlagsmenge des 28.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 29. März, früh: Schusterinsel 170, gef. 6, Rehl 225, gef. 1, Magau 358, gef. 5 cm.



